



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare - sie inszenieren ihre Wunder selbst.

Katharine Hepburn

Liebe Bürgerinnen und Einwohnerinnen,

Sie werden sich vielleicht etwas wundern, dass das andere Geschlecht schon bei der Anrede „draußen“ bleibt.

Der 8. März ist seit Jahrzehnten in unserem kulturellen Gedächtnis fest verwurzelt als Internationaler Frauentag. An diesem Tag sich daran zu erinnern, dass Gleichberechtigung keine Selbstverständlichkeit ist, sondern dass sie in einem Diskurs von Frauenrechtlerinnen von Clara Zetkin bis Alice Schwarzer in unterschiedlichster Form – manchmal – sogar erkämpft wurde, daran können wir uns auch aus männlicher Perspektive erinnern. Das gleiche Recht auf Respekt und Anerkennung, der gleiche Anspruch auf Teilhabe von Frauen in unserer Welt ist kein Automatismus, der von selbst geschieht. Wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Einwohnerinnen, andere Länder besuchen, andere Kulturen kennenlernen, dann können Sie dies und die damit verbundenen Unterschiede zum Teil hautnah erleben. Wenn es, z.B. in Saudi-Arabien schon als erheblicher Fortschritt gilt, dass eine Frau ein Auto selbst fahren oder bei Fußballspielen im Stadion anwesend sein darf, dann sind wir schnell geneigt, gedanklich mit den Augen zu rollen und im Sinne von „Was machen die da?“ zu staunen.

Wussten Sie aber, dass selbst in der alten Bundesrepublik bis Ende der 50er Jahre der Ehemann das Dienstverhältnis seiner Frau fristlos kündigen konnte bzw. laut BGB bis 1977 Frauen ihre Ehemänner um Erlaubnis fragen mussten, wenn sie einer beruflichen Tätigkeit nachgehen wollten. Zwischen den zwei deutschen Staaten gab es z.T. erhebliche Unterschiede. Was heute schnell vergessen wird, was in den Wendejahren zum Teil verdrängt wurde, ist die Tatsache, dass hier im Osten Deutschlands das Selbstbewusstsein der Frau unter anderen – wenn Sie so wollen – gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen eine ungleich stärkere Rolle gespielt hat als im westlichen Teil unseres Vaterlandes. Für die heute 18jährigen, für die heute 30jährigen scheint das alles Geschichte zu sein, von der sie aber heute im besten Sinne des Wortes profitieren.

Was wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Einwohnerinnen, am 8. März? Der Mann, der Freund, der Partner, der Arbeitskollege soll Ihnen gerade an diesem Tag die volle Aufmerksamkeit zukommen lassen und möge diese Aufmerksamkeit auch den Rest des Jahres anhalten.

Ihr

Oberbürgermeister Roland Dantz



Ein Gruß zum Internationalen Frauentag

Ein gemeinsamer Weg vom 1. Schultag bis zur Rente
Zwei Frauen gehen ihren Weg



Bei der Arbeit (v. l. n. r.): Roswitha Hoffmann und Petra Sebök

Roswitha Hoffmann und Petra Sebök wurden vor 57 Jahren (1963) beide in die damalige POS Brauna/Neukirch eingeschult. Beide drückten dort gemeinsam die Schulbank und bewarben sich dann im damaligen VEB Netz- und Seilwerke Heidenau, Werk IV Kamenz, um sich als Textilfacharbeiterin ausbilden zu lassen. Nach erfolgreichem Abschluss der 3-jährigen Lehre wurden sie als Facharbeiterinnen übernommen und arbeiteten meistens in zwei Schichten. Gern erinnern sie sich an die Brigadefeiern, Kegelabende oder auch die Faschings-, Frauentags- und Weihnachtsfeiern. Da gab es immer viel Spaß!

Neue Herausforderungen nach 1989/90
Die nicht einfache „Wendezeit“, wo über die Hälfte

der Kolleginnen und Kollegen entlassen wurden, konnte die Beiden nicht trennen, auch wenn sie um ihren Arbeitsplatz bangten, wurden sie damals übernommen. Darüber waren sie in der damaligen Zeit sehr glücklich, schließlich hatten beide auch Familie zu versorgen. Auf diesem neuen Weg musste manche Hürde gemeistert werden, aber es waren auch schöne Zeiten. Geblieben sind die Freude und der Spaß an der Arbeit, obwohl in den letzten Jahren sogar 3-schichtig gearbeitet wurde und es körperlich schon anstrengend war.

Fast ein halbes Jahrhundert gemeinsame Arbeits- und Lebenszeit

Nach fast 49 Jahren gemeinsamer Arbeit, trennen sich nun die beruflichen Wege. Es warten neue

Aufgaben, mehr Zeit für Hobbys und die Familie, welche in den Jahren immer größer geworden ist. Ein Leben lang haben Roswitha Hoffmann und Petra Sebök gemeinsam immer fleißig und zuverlässig gearbeitet, nun gehen sie in den wohlverdienten Ruhestand. Sie mögen ihn genießen! An den Dank der Kolleginnen und Kollegen der Kamenzer Zwirnerie GmbH für all die treuen Jahre im Betrieb, verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und Glück schließt sich die Stadtverwaltung – gerade im Umkreis des Frauentages – gern an. Und sicher werden Roswitha Hoffmann und Petra Sebök auch an die schöne Zeit in „ihrem Betrieb“ zurückdenken.

Neues aus den Kamenzer Schulen

Informationsefternabend

Sehr geehrte Eltern,
Ihre Kinder werden ab August 2020 in einer 1. Klasse zur Schule gehen. Damit beginnt für Sie und Ihr Kind ein neuer wichtiger und aufregender Lebensabschnitt.

Aus diesem Grund findet

am 11.03.2020 um 19:00 Uhr ein Informationsefternabend

in der Grundschule am Forst, Humboldtstraße 3 in Kamenz statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

Sie erhalten Informationen zur Einschulung und dem Schulbetrieb der Grundschule am Forst. Um Ihrem Kind und Ihnen einen unvergesslichen Schulstart zu ermöglichen, möchten wir Sie auf diesem neuen Lebensweg gern begleiten.

Gabriele Keltsch

Schulleiterin Grundschule am Forst

Kurz notiert

Coronavirus: Wichtige Infos im Landkreis Bautzen (Stand 02.03.2020)

Was für Sie wichtig ist zu wissen! Wo können Sie sich umfassend informieren?

Seit vielen Wochen halten uns die Medien in großem Umfang über das neuartige Coronavirus auf dem Laufenden. Zuerst in China aufgetreten, ist es durch die Vernetzung der ganzen Welt mittlerweile auch in Deutschland angekommen.

Bisher sind in Sachsen keine Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus nachgewiesen worden. Aber diese Situation kann sich jederzeit ändern.

Das Gesundheitsamt steht mit den übergeordneten Behörden in engem Kontakt. Tagaktuell werden die neuesten Informationen beim Robert-Koch-Institut, dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie der Landesuntersuchungsanstalt abgerufen und eingeordnet.

Aufgrund der gestiegenen Infektionszahlen in Deutschland werden gegenwärtig gemeinsam mit dem Landrat und den anderen Ämtern im Landratsamt die Vorgehensweisen abgesprochen, die beim Nachweis eines Erkrankungsfalls in unserem Landkreis notwendig wären.

Das Wichtigste zum neuartigen Coronavirus haben wir im Folgenden noch einmal zusammengefasst:

- Es handelt sich um eine Erkrankung durch das Virus SARS-CoV-2.
- Es können (wie bei vielen durch Viren ausgelösten Erkrankungen) nur Krankheitssymptome wie Fieber und Schmerzen behandelt werden. Eine ursächliche Therapie oder eine Impfung zur Vorbeugung stehen gegenwärtig nicht zur Verfügung.
- Symptome: Erkältungssymptome jeder Art, z. B. Husten, Schnupfen, Fieber, Schmerzen, Durchfall · Ansteckung: von Mensch zu Mensch über Tröpfchen (z.B. beim Husten, Niesen)
- Besonders gefährlich für ältere Menschen oder Menschen mit chronischen Vorerkrankungen

Wie kann man sich anstecken?

- Gegenwärtig geht die Expertenwelt nach Auswertung der bisher verfügbaren Daten davon aus, dass ein Face-to-Face-Kontakt über 15 Min mit einer infizierten Person (z.B. längere Gespräche im gleichen Zimmer, Aufenthalt im Wartezimmer, Kontakt in Schulen und Büros) notwendig ist, um sich zu infizieren. Je größer der Abstand zur erkrankten Person (ab 1,5 - 2m), um so geringer ist die Ansteckungsgefahr.
- Außerdem muss man sich bis zu 14 Tage vor Eintreten der genannten Erkrankungssymptome in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder: Kontakt zu einem nachweislich mit dem neuartigen Coronavirus infizierten gehabt haben (z. B. im Flugzeug).

Wichtig:

- Wenn Sie vermuten, dass eine der letzten beiden Aussagen auf Sie zutrifft, ohne dass Sie Krankheitssymptome haben, wenden Sie sich umgehend telefonisch an das Gesundheitsamt.
- Es wird dann geklärt werden, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen.
- Wenn Sie zusätzlich Krankheitssymptome haben, dann wenden Sie sich zuerst telefonisch an Ihren Hausarzt. Dieser wird entscheiden, welche weiteren Schritte er unter-

nehmen möchte.

Reduzieren Sie vorerst ihre Kontakte im häuslichen Umfeld.

- In vielen Fällen wird man gegenwärtig entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes auf einen Abstrich verzichten können. Wenn im Rahmen der Abklärung der Symptomatik ein Abstrich durchgeführt wird, müssen Sie sich entsprechend den Empfehlungen des Gesundheitsamtes verhalten und sich mindestens vorübergehend in eine häusliche Isolation begeben.

Das können Sie tun, um einer Ansteckung vorzubeugen

- Hygieneregeln beachten
- Häufig und gründlich mit Seife Hände waschen
- Nies- und Hustenhygiene (in die Ellenbeuge)
- Nutzung von Einweg-Taschentüchern
- Räume zu Hause häufig lüften
- Vermeiden von größeren Menschenansammlungen

Sie können das Landratsamt/Gesundheitsamt erreichen unter:

Sekretariat: 03591 5251-53001

Erreichbarkeit:

Montag und Mittwoch: 08:00 - 15:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Durch das Sekretariat werden Sie im Gesundheitsamt mit einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter der Hygieneabteilung verbunden.

Alles, was Sie wissen sollten

Auf diesen Seiten erhalten ausführliche Informationen rund um das Coronavirus:

• www.infektionsschutz.de/coronavirus

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus finden Sie auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

• RKI – Risikogebiete

Hier finden Sie eine aktuelle Übersicht zu den Risikogebieten

• RKI - Lage in Italien

Hier erhalten Sie eine Beurteilung zur aktuellen Situation in Italien

• www.rki.de

Weitere detaillierte Fachinformationen finden Sie auf der Seite des Robert-Koch-Institutes.

(Quelle: **Landratsamt Bautzen**;

<https://www.landkreis-bautzen.de/informationen-zum-coronavirus.php>)

Renaturierungsmaßnahmen am Reinhardsberg in Kamenz

Im Februar 2020 wurden/werden im Flächennaturdenkmal „Reinhardsberg“ in Kamenz umfangreiche Arbeiten zur Revitalisierung und Renaturierung dieses geschützten Landschaftsbestandteils durchgeführt.

Wie bereits im vergangenen Jahr begonnen, soll dadurch die Robinie weiter zurückgedrängt werden. Geeignete Maßnahmen sind u. a. die Beseitigung der Neuaustriebe der Robinien und das Fällen großer Robinien auf dem Areal. Die Beseitigung der Stock- und Wurzelastriebe ist bereits erfolgt und es schließt sich nun die Entnahme von samentragenden Robinien an.

Des Weiteren ist eine zweimalige Mahd vorgesehen, um Neuaustriebe zu entfernen. Alle notwendigen Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen werden gemeinsam von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bautzen und der Stadt Kamenz vorbereitet und koordiniert.

Warum sind diese Maßnahmen erforderlich?

Das Flächennaturdenkmal „Reinhardsberg“ ist ein Naturschutzobjekt im Sinne von § 28 Bundesnaturschutzgesetz. Es ist ein Kleinstreservat zum Schutz und Erhaltung der einheimischen Flora und Fauna und stellt ein wichtiges Gen- und Nahrungspotenzial für unsere einheimischen Tier- und Pflanzenarten dar.

Die vielen unterschiedlichen heimischen Pflanzenarten, die auf der Fläche zu finden sind, besonders im Hang- und Wallbereich, werden durch die aus Nordamerika stammende Robinie in ihrer Ausbreitung behindert und in ihrem Bestand gefährdet.

Die Robinie ist sehr wüchsig und verjüngungsfreudig. In Schutzgebieten, die vor allem dem Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenarten dienen, muss sie als invasive Pflanzenart betrachtet werden. Unter dem Dach von Robinien entwickelt sich auf dem vorbelasteten Standort des Reinhardsberges außerdem eine sogenannte „Ruderalflora“ standortfremder Pflanzen, welche die im Flächennaturdenkmal geschützte Pflanzengesellschaft erheblich beeinträchtigt. In der Folge ist Schutzzweck des Flächennaturdenkmals nicht mehr gegeben.

Alle Arbeiten werden/wurden von einem Fachbetrieb im Auftrag und unter Kontrolle der Unteren Naturschutzbehörde und der Mitarbeiter des Staatlichen Naturschutzdienstes durchgeführt. Auch in Zukunft wird es nötig sein, regelmäßig Pflegearbeiten im Flächennaturdenkmal durchzuführen. So ist vorgesehen, möglichst die Flächen

durch Schafe und Ziegen temporär beweiden zu lassen, um das Aufkommen von Robinientrieben zu verhindern.

Wenn ein entsprechender Zustand erreicht ist, sollen einheimische Bäume und Sträucher zur Unterstützung der Renaturierung angepflanzt werden. So kann erreicht werden, dass der „Reinhardsberg“ als wichtiger Bestandteil des ökologischen Grünverbundes erhalten bleibt, sich positiv weiter entwickeln kann und nicht durch Fremdeinwirkung seinen einzigartigen Charakter verliert.

Somit kann das Gebiet zwischen Reinhardsberg und Herrenbüschel im Herrental seinen natürlichen Charakter weiterentwickeln und in seiner Besonderheit als stadtnaher und naturnaher Landschaftsbestandteil zur natürlichen Vielfalt und Artenreichtum aber besonders auch zur lebenswerten Umwelt unserer Stadt und seiner Bürger beitragen.

Landratsamt Bautzen/Pressestelle

Informationsabend für werdende Eltern

Kamenz. Am Mittwoch, 1. April 2020, 19 Uhr sind werdende Eltern herzlich zu einem **„Informationsabend Geburt“** in den Kreißsaal des Malteser Krankenhauses St. Johannes Kamenz eingeladen, um die Entbindungstation (Station Margareta) kennenzulernen und sich auf die Geburt ihres Kindes einzustellen zu können. An diesem Abend erfahren Schwangere und ihre Partner alles über die Betreuung vor, während und nach der Geburt im Malteser Krankenhaus und bekommen Antworten auf ihre Fragen. Das Geburtshilfeteam informiert auch über Kurse für Schwangere, Mütter und Babys, die das Krankenhaus anbietet. Interessierte können ohne Anmeldung am **Info-Abend teilnehmen**. Er findet an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt.

Jeweils am zweiten Dienstag im Monat bietet die Stillberaterin Daniela Nicolaus außerdem einen **Stillvorbereitungskurs für Schwangere** im Malteser Krankenhaus St. Johannes an. Dazu ist eine Anmeldung im Kreißsaal nötig: 03578 786-220. Der nächste Stillvorbereitungskurs findet am 10. März 2020 von 9.30 bis 11.30 Uhr statt und kostet 20 Euro.

Lampenwerkstatt kommt wieder nach Kamenz

In Ihrem Wohnmobil und mit jeder Menge Materialien und Enthusiasmus im Gepäck steuert sie wieder die Lessingstadt Kamenz an: Die Lampenwerkstatt von Marion Wagner-Dee ist seit einigen Jahren und für nur wenige Tage ein beliebter Anlaufpunkt in der Innenstadt geworden.

Wie jedes Jahr wurde gemeinsam mit dem Citymanagement nach einem geeigneten, leerstehenden Ladengeschäft gesucht. Im ehemaligen Orthopädie-Laden auf der Bautzner Straße 19 nimmt sie nun zum zweiten Mal vom 10. bis 22. März Reparaturaufträge oder Wünsche für Neuanfertigen an. Dabei sind mit dem Ehepaar Schmeißer als Eigentümer des Gebäudes gute Kooperationspartner gefunden worden.

Frau Wagner-Dee betreibt dieses außergewöhnliche Handwerk seit 1989 und freut sich wieder auf viel Kundschaft und spannende Geschichten!

**10. - 21.03.2020,
täglich geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend: 9.00 bis 13.00 Uhr**



STUDIO ANNE HASSELBACH
CITYMANAGEMENT KAMENZ

JUBILÄUM! – 20. Fête de la Musique in Kamenz

In wenigen Monaten ist es soweit - das internationale Fest der selbstgemachten Musik steht am **21. Juni 2020** (ein Sonntag!) wieder vor der Tür! Was 1982 mit der Idee des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang, ein paar Stromanschlüssen und jeder Menge musikalischem Idealismus in Paris begann, hat sich längst zu einem globalen, populären Ereignis entwickelt. In diesem Jahr feiert Kamenz bereits zum **20. Mal** in den Straßen und Innenhöfen der



Innenstadt. Ab Vormittag soll ausgiebig musiziert, gesungen und getanzt werden. Wie jedes Jahr sind dem Genre, der Erfahrung und dem Alter der Bands, Orchester, Chöre und Solisten, die an diesem Tag ohne Honorar auftreten, keine Grenzen gesetzt. Hauptsache ist, alle haben Spaß an der Musik! Wer also Lust hat mitzumachen, kann sich **bis zum Sonntag, 31.03.2020 anmelden** unter E-Mail: annemarie.chwoika@stadt.kamenz.de, sylko.freudenberg@stadt.kamenz.de oder telefonisch unter 03578 / 379-204. **Bei diesem Jubiläum sollte man unbedingt dabei sein!**

Die Veranstaltung „Fête de la Musique“ in Kamenz wird von der Volksbank Dresden-Bautzen eG präsentiert.

Veranstaltungskalender - Termine eintragen

Turnusmäßig steht in Kürze die Herausgabe der zweiten Quartalsausgabe des Kamenzer Veranstaltungskalenders mit Terminen von **April bis Juni 2020** an. Darin sind u.a. Veranstaltungen des Stadttheaters und der Hutbergbühne, aber auch Termine anderer Veranstalter erfasst.

Kamenzer Veranstaltungstermine, die im kommenden gedruckten Veranstaltungskalender – 2. Quartal 2020 berücksichtigt werden sollen, sind bitte **bis spätestens Sonntag, 15.03.2020** im Online-Veranstaltungskalender von Kamenz unter www.kamenz.de/veranstaltungen einzutragen. Die Registrierung ist kostenfrei. Das Datum entspricht dem Redaktionsschluss. Die Print-Redaktion behält sich wie immer vor, entsprechend der Platzkapazität eine evtl. notwendige Veranstaltungs-Auswahl zu treffen. Der Internet-Eintrag bleibt davon unberührt und weiterhin gewährleistet.

Stadtverwaltung/Stadtmarketing Kamenz

„Tief Luftholen und Innehalten“

Meditationsangebote in der Fastenzeit im Malteser Krankenhaus St. Johannes in Kamenz

Nach dem bunten und mancherorts schrillen Fasching beginnt mit dem Aschermittwoch traditionell die Vorbereitungszeit auf Ostern, das Fest des Lebens. Die Zeit davor – auch Fastenzeit genannt – dient zur Besinnung auf das eigene Leben und zur inneren Einkehr. Vincenc Böhmer, der Krankenhausseelsorger des Malteser Krankenhauses St. Johannes, bietet auch in diesem Jahr als Unterstützung dieser Besinnung Meditationen an. „Gerade jetzt in der Fastenzeit nehmen sich viele Menschen etwas Besonderes vor, um sich auf Ostern vorzubereiten. Weniger oder tageweise gar nichts essen, Fernsehen, Süßigkeiten-, Zigaretten- und andere Verzichtes werden auf sich genommen, um sich von Lasten zu befreien“, erklärt der Vincenc Böhmer. Die Meditationen bieten im Hinblick auf Ostern einen Raum, um sich selbst zu begegnen und den Themen in der Stille und durch Impulse geführt nachzugehen, die unser Leben belasten können. Jede und jeder ist unabhängig einer kirchlichen Zugehörigkeit herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungen beginnen jeweils 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle des Malteser Krankenhauses St. Johannes.

Ort: Krankenhauskapelle des Malteser Krankenhauses St. Johannes

Termine: 09.03.2020, 16.03.2020, 06.04.2020

Zeit: 18.30 - 19.30 Uhr



Krankenhausesseelsorger Vincenc Böhmer lädt zur Meditation in der Fastenzeit ins Malteser Krankenhaus St. Johannes

Sponsoring-Partner für das Forstfest 2020 gesucht!



Das neue Jahr hat begonnen und damit starten auch die Vorbereitungen für das nächste **Kamenzer Forstfest (21. - 27. August 2020)**. Jährlich zieht das größte Event der Lessingstadt die Aufmerksamkeit Zehntausender aus nah und fern an. Diese Gelegenheit nutzen bereits viele Unternehmen, um sich zu engagieren und sich als offizieller Forstfest-Sponsor den heimatverbundenen Bürgern aber auch Besuchern werblich zu präsentieren.

Basierend auf den sehr guten Erfahrungen, welche in den letzten Jahren im Bereich der Sponsoring-Arbeit resultierten, soll den Unternehmen auch in diesem Jahr diese Beteiligungsmöglichkeit geboten werden. Ein speziell für diesen Zweck ausgearbeitetes Sponsoring-Konzept zeigt dazu vielfältige Mitwirkungsvarianten auf. Interessierte können sich diesbezüglich direkt an die Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Stadtmarketing, Annemarie Chwoika wenden. Tel. 03578 379-204 oder E-Mail: annemarie.chwoika@stadt.kamenz.de



Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen informiert

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung der EU 2020

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekanntwerdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Stefan Meller, Tel.: 03578 33-2110
Mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Fundtier

Wellensittich, türkis mit gelbem Kopf – männlich – am 28. Februar 2020 im Bereich des Kauflandes, W. – Muhle Straße aufgefunden. Der Eigentümer möchte sich bitte beim Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Kamenz unter der Telefonnummer 03578 379243 melden.

Rückblicke

Zamper, zamper König ...



Kita „Sonnenschein“ sagt Danke!

Die Kinder unserer Einrichtung bedanken sich bei den Anwohnern des Wohngebietes in Kamenz Ost für die so zahlreichen Zamper – Gaben. Im Rahmen des Projektes „Uroma gesucht“ klingelten wir auch bei vielen Senioren im Wohngebiet an der Tür. Die Sonnenscheinkinder hatten sehr viel Spaß und erfreuten die Anwohner mit ihrem Faschingsgesang und ihren Zampersprüchen.

Kerstin Queißer
Projektleiterin



Helau, Helau, Helau!

Im Rahmen des Projektes **„Uroma gesucht“** zogen die Kita Kinder mit Musik und Gesang durch die Räumlichkeiten des Malteserstiftes „St. Monika“. Die Kinder präsentierten ihre bunten Faschingskostüme den Senioren. Faschingsstimmung und gute Laune herrschte bei Groß und Klein.

Kerstin Queißer
Projektleiterin



Der Bürgerladen zieht Ferienresümee

Natürlich gab es anlässlich der Februarferien wieder jede Menge Kinderspaß im ESF-Projekt des Bürgerladens „GemeinSinn“ zu erleben. Am 14.02.2020 wurde im Bürgerladen Pizza gebacken und am Nachmittag konnten die Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren im Lausitz- Erlebnisbad Hoyerswerda nach Lust und Laune toben, wobei die Rutschen und das Treibenlassen auf den Schwimmringen in der Wasserströmung besonders großen Spaß bereitete.

Am 17.02.20 konnten die Kinder von der Lebenshilfe e. V. ihre Gesichter faschingsgemäß schminken und verzieren lassen. Nach dem Schaumkuss-Wett-Essen wurde der Sieger geehrt und die Kinder erhielten kleine ESF-Werbegeschenke. Ebenso konnten die Kinder im Luftballon-Wettstreit ihre motorischen Geschicklichkeiten unter Beweis stellen und es wurde viel gelacht. Bei der Hundevorführung vollführte das Bürgerladen-Maskottchen „Robin“ allerlei Tricks und erntete dafür viel Applaus, Bewunderung und natürlich auch ein paar Leckerlies.



Kinderfasching wurde auch in Zusammenarbeit des Bürgerladens mit dem Asylbewerberheim in der Macherstraße 160 gefeiert. Gemeinsam wurden Plinsen gebacken und Groß und Klein übten sich im Bemalen von lustigen Faschingsgesichtern. Dieses „Treiben“ brachte Abwechslung für die Bewohner und bereitete allen viel Freude. An dieser Stelle nochmal einen recht herzlichen Dank an die Leiterin des Wohnheimes, Elke Henßchen, welche mit sehr viel Herzblut ihre dortige Tätigkeit ausübt.



Veranstaltungen

Comedy: Ingo Oschmann



WUNDERBAR - Es ist ja so!

Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld kommt mit seiner Live-Show: „Wunderbar - Es ist ja so!“. Sein Programm ist jeden Abend anders und einzigartig. Jeder, der Ingo einmal live gesehen hat, lässt sich immer wieder gerne von ihm begeistern. Stand up Comedy, Zauberkunst, Improvisation, die 80iger Jahre und so mancher Tiefgang sorgen für einen Abend der Spitzenklasse. 500 Freunde bei Facebook und trotzdem ist Kevin allein zu Haus. Bilder, Musik und Freunde sind plötzlich virtuell und löschar?! Jeder hat zu allem und zu jedem was zu sagen und wenn wir wirklich mal sprachlos sind, dann regelt das eine App für uns. Alles um uns herum ist unser Leben und darüber darf an diesem Abend nachgedacht und herzlich gelacht werden. Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus! Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand-up Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er und begeistert durch diese exklusive Mischung sein Publikum immer wieder mit Leichtigkeit. „WUNDERBAR - Es ist ja so!“ ist ein wortreicher, magischer Abend, der sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Denn Ingo hat nicht nur sein ganz eigenes Genre erfunden, er verbreitet neben der Oschmann'schen „Wohlfühl-Unterhaltung“ noch eine Botschaft: „Lachen ohne Reue“. Zu sehen am Sonntagabend, **04.09.2020 um 20.00 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. **Dauer:** 120 Min. inkl. 20 Min. Pause.

Konzert: Thomas Rühmann – „SUGAR MAN“



Das bittersüße Märchen des Sixto Rodriguez. Eine wahre Geschichte. In drei Teilen Detroit. Kapstadt. Berlin. Trilogie eines Trios. Wundersamer Stoff. Falsche Songs. Grosses Kino. Gelöst wird das Rätsel um den amerikanischen Songwriter Rodriguez. Keiner hörte ihn, keiner wollte ihn, keiner kannte ihn, aber es kamen Tage voll Wunder und Staunen. Thomas Rühmann, bekannt als Hauptdarsteller der ARD-Produktion „In aller Freundschaft“ beweist in diesem neuen Programm einmal mehr seine Qualitäten als Sänger. Zu sehen am Sonntagabend, **28.03.2020 um 19.00 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. **Dauer:** 150 min.



Unsere Leser

wissen mehr

Mitteilungsblatt



STADTTHEATER KAMENZ



Konzert: Neue Lausitzer Philharmonie „Marimba di Barocco“



Sonntag, 29.03.2020 | Beginn: 16.00 Uhr

Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205

Biehla

Maibaumstellen und Hexenfeuer in Biehla

In seiner Beratung am 26. Februar 2020 hat sich der Ortschaftsrat von Biehla dafür ausgesprochen, in diesem Jahr den Maibaum wie gehabt am Sportplatz aufzustellen.

Für das traditionelle Hexenfeuer wurde Ortsvorsteher Waurich ermächtigt, entsprechende Regelungen für die Zufahrt und die Annahmezeiten für den Holzschnitt bekanntzugeben.

Freuen wir uns auch in diesem Jahr auf ein schönes Fest und einen guten Start in den Mai.

Ortschaftsrat Biehla

Bekanntmachung

Das diesjährige Traditionsfeuer (Hexenhäufen) findet wie gewohnt am hinteren Außengelände des Sportplatzes statt. Die Zufahrt ist nur über die Sportplatzzufahrt-Lindenberg möglich!

Am Sonnabend, dem 25.04.2020, von 9 – 16 Uhr, am Dienstag, dem 28.04.2020, von 16 – 18 Uhr und am Mittwoch, dem 29.04.2020, von 16 – 18 Uhr kann dort, entsprechend den umwelt- und naturschutzrechtlichen Bestimmungen, Baum- und Heckenverschnitt abgelagert werden.

Verboten ist die Ablagerung von Wurzeln, Bau-resten, behandeltem Holz, Kunststoffen aller Art, Gummi, Altreifen, Teer, Farb- und Chemikalienresten, Federn, Textilien, farbigen Zeitschriften, Prospekten, Pappe, Zeitungen, Hausmüll, Möbel, abgerissenen Dachstühlen, Brettern usw.

Zu widerhandlungen werden bei Bekanntwerden zur Anzeige gebracht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

V. Waurich
Ortsvorsteher

Deutschbaselitz

Vielen Dank

Wir möchten uns für den herzlichen Empfang der Deutschbaselitzer während des Zamperns bedanken.

Ihre Löwenzähne „groß und klein“

Thonberg

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am Mittwoch, dem 11.03.2020, um **19:00 Uhr im Gasthof Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Informationen des OR und Anfragen der Bürger

Kutsche

Ortsvorsteher

Zschornau-Schiedel

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zschornau-Schiedel ein.

Sitzungstermin: Montag, 09.03.2020, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Zschornau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle und Beantwortung von Fragen
3. Bekanntgabe des Ergebnisses der Begehung Friedhof und Umgestaltung von Pflanzflächen
4. Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

D. Trepte

Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 07.03.2020 bis 13.03.2020 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Siegfried Gersdorf, Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Öffentliche Bekanntmachung des Termins für einen eventuell erforderlichen 2. Wahlgang zur Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Oßling

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung des Termins für einen eventuell erforderlichen 2. Wahlgang zur Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Oßling ab 07.03.2020 an den Verkündungstafeln in den Ortsteilen der Gemeinde Oßling erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bekanntmachung auch unter www.ossling.net erfolgt.

Gemeindeverwaltung Oßling

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oßling, die im Zeitraum vom 07.03.2020 bis 13.03.2020 Geburtstag haben die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Gersdorf
Bürgermeister



1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Oßling

Der Gemeinderat Oßling hat in seiner Sitzung am 26.02.2020 die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Oßling beschlossen.

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung dieser Satzung ab 07.03.2020 an den Verkündungstafeln in den Ortsteilen der Gemeinde Oßling erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Oßling auch unter www.ossling.net erfolgt.

Gersdorf
Bürgermeister

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.



Nachruf

Wir trauern um unseren Bauhofmitarbeiter
Herrn

Helfried Schneider

Herr Helfried Schneider war von 1996 bis zu seiner schweren Erkrankung im Jahr 2013 als Mitarbeiter des kommunalen Bauhofs der Gemeinde Oßling tätig.

In der langen Zeit seines Wirkens für die Gemeinde hat er sich in allen Bereichen, in denen er tätig war, als zuverlässiger, fleißiger und sachkundiger Kollege und Mitarbeiter erwiesen. Herr Schneider wurde von Vorgesetzten, Kollegen und Bürgern unserer Gemeinde wegen seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens sehr geschätzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie und den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und der Kindertagesstätte

Oßling, im Februar 2020

Siegfried Gersdorf
Bürgermeister